MSV 4. verteilt 2 Auswärtsklatschen zu Beginn der "englischen Woche"

Nach fast 2 Monaten Spielpause fing bei uns die Saison so zusagen ein zweites Mal an und das mit einer imposanten "englischen Woche". 4 Spiele (davon 3 auswärts) in 8 Tagen dürfte ein Novum in der Bautzner Geschichte sein. Durch arbeits- und urlaubsbedingte Ausfälle mussten wir aber die Spiele so legen. Anscheinend holten wir daraus sogar noch einen Vorteil, denn alle waren heiß, dass es endlich wieder losging. Zweimal überrollten wir auswärts die Gastgebermannschaften.

Am Samstag mussten wir zum Aufsteiger Wiednitz/Heide. Für Knete (der urlaubsbedingt verhindert war) kam Robert zu seinem Debüt in der Startformation. Topmotiviert und heiß endlich wieder ein Punktspiel abzuliefern startete man in die Doppel gegen Wiednitz. Und wie!!!! Sensationeller Weise konnten alle 3 Doppel gewonnen werden. Wann gab es das zum letzten Mal bei der 4. Mannschaft?! Martin/Robert und Jörg/Bernd gaben lediglich jeweils einen Satz ab und Jens/Mario behielten zum dritten Mal in Folge ihre weiße Weste ohne Satzverlust.

Und weiter ging der furiose Auftakt, denn wir überrollten förmlich den Gegner im ersten Einzeldurchgang. Jörg überließ einem Hottas lediglich 9 Punkte aus 3 Sätzen!!! Martin tat sich da schon schwerer gegen das unangenehme Konterspiel Pötschkes. Aber auch er schaffte ein 3:0! Robert kam gegen Noacks Noppe nicht in Schwierigkeiten und fertigte ihn ebenfalls in 3 Sätzen ab. Bei Bernd sah es auch schon nach einem sicheren 3:0 aus, doch der Wiednitzer Gehrke gab sich nach 0:2 Satzrückstand noch nicht geschlagen. In einem hartumkämpften Spiel setzte sich unser alter Fuchs mit 12:10 im 5. Satz aber dennoch durch. Mario schlug anschließend Wiesner klar mit 3:0. Wir führten 8:0 und hatten bis dahin lediglich 4 Sätze abgegeben. Die Pause war anscheinend ganz schön lang gewesen. ;-) Jens wollte dann anscheinend nicht ganz so hart sein und gab den 1. Ehrenpunkt mit seiner 2:3 Niederlage an die Gastgeber.

Den 2. Ehrenpunkt gab Martin ab. Gegen Hottas hatte er die ersten beiden Sätze lang noch Fragezeichen über dem Kopf stehen, doch er kämpfte verbissen sich in das Spiel hinein. Denkbar knapp verlor er dennoch den 5. Satz mit 9:11. Zum würdigen Zumacher am heutigen Tage wurde Jörg, der einmal mehr den Gegner "überrollte" und erneut sagenhafte 10 Punkte in 3 Sätzen nur abgab. Robert in 4 und Bernd erneut in 5 Sätzen siegreich, schraubten den Gesamtstand ins zweistellige. Mario hielt sich schadlos und gab auch im 3. Einsatz heute keinen Satz ab. Jens war im Einzel nicht so sicher im Angriff und gab sein 2. Spiel ebenfalls ab. Das war aber nebensächlich, da wir mit einem 12:3 Auswärtssieg nicht gerechnet hätten und so einen perfekten Auftakt in die "englische Woche" hatten.

Als nächstes kam aber nicht Real Madrid, sondern eher das Auswärtsspiel bei BATE Borrisow. Soll heißen, es wartete im Montagabendspiel in Kirschau nicht gerade ein Tischtennisleckerbissen, sondern eine schwere Aufgabe, die nur mit vollster Konzentration erfolgreich zu bewältigen war. Wir hatten, um die Anspielung zu Bayern zu vollenden, ebenfalls rotiert (Knete spielte für Mario die Einzel) und dies aber im Gegensatz zu den Münchnern mit Erfolg, da bei uns Konzentration und Motivation meisterlich waren. Die erfolgreichen Doppel vom Wiednitz-Spiel behielten wir bei und gingen so mit 2:1 in Führung. Martin/Robert und Jens/Mario (bis auf den ersten Satz) hatten keine Probleme mit den Materialspielern. Auch Jörg und Bernd lagen mit 2:1 Sätzen vorn, doch sie fanden in Satz 4 und 5 gegen die unbequemen Angriffsbälle von Richter und Jekosch kein richtiges

Gegenmittel mehr und gaben das Doppel noch ab. Aber mit dem 2:1 konnten wir erstmal gut leben.

Jörg mit einem topmotivierten und klugem 3:0 Sieg gegen Kirschau's Spitzenspieler Richter und Martin mit einem 5-Satz-Zittersieg gegen Schulze brachten uns die erhoffte zeitige 3-Punkte-Führung. Dies konnte man die nächsten beide Paarkreuze halten. Bernd machten bei seinem klaren 3:0 Spiel die Noppen des Gegeners überhaupt nichts aus, im Gegensatz zu Robert. Er biss sich an der Noppe von Büttner die Zähne aus und unterlag mit 1:3. Knete hatte nach seinem Urlaub natürlich einen undankbaren Auftaktgegner. Er kam überhaupt nicht mit den unterschiedlichen Schnittbällen von Mieth zu recht und verlor relativ chancenlos 0:3. Jens kam gut mit dem unangenehmen Noppenspiel Lehnert's zu recht und konnte sein Angriffsspiel erfolgreich durchsetzen. Mit einer starken Leistung siegte er 3:1 und sorgte so für eine etwas beruhigende 6:3 Führung.

Unser an diesem Tag hervoragend spielendes oberes Paarkreuz sorgte dann für die Vorentscheidung. Jörg (in überragender Form) spielte Schulze an die Wand. Er behielt auch in brenzligen, engen Situationen klaren Kopf und siegte verdient erneut mit 3:0. Martin musste dagegen über die volle Distanz gegen Richter. Aber auch er konnte sich verdient einen 5-Satz-Sieg erkämpfen. Bernd dichtete mit einem erneuten 3:0 gegen den, bis dahin in der Saison noch ungeschlagenen, Büttner ab. Ich glaube Bernd hatte zum ersten Mal in seiner Karriere die kürzeste Spielzeit in beiden Einzeln im Vergleich zu allen anderen Spielern. Er war wahrscheinlich der einzige Bautzner, dem dieses Gespiele sehr viel Spaß machte. ;-) Robert dagegen verzweifelte und haderte erneut mit dem Material und der Spielweise des Gegners. Dieses Mal blieb er gegen Jekosch beim 0:3 ohne Chance. Für sehr viel Freude sorgte das untere Paarkreuz nochmal zum Abschluß. Knete beseitigte seinen Noppenfluch und gewann endlich mal wieder gegen einen Noppenspieler. Jens kam in einem sehr attraktivem Spiel mit vielen Topspinbällen gegen Mieth zum verdienten 3:1 Erfolg. So konnten wir einen erneuten hohen Auswärtssieg (11:4) feiern und das gegen Angstgegner Kirschau/Sohland.

Die erste Hälfte der "englischen Woche" ist also sehr erfolgreich absolviert, doch es warten noch 2 ganz schwere Brocken am Freitag gegen Weißenberg (in der Gesundbrunnenhalle) und am Samstag in Görlitz auf die 4. Mannschaft. Aber mit breiter Brust wird man versuchen auch diese Gegner zu besiegen.

Hauser (4,0); Böhme (4,5); Klose (4,5); Schierz (3,0); Petzsch (1,0); Illgner (3,0); Fröhlich (3,0)